



Medienmitteilung der SCHMOLZ+BICKENBACH AG vom 7. März 2013

SCHMOLZ+BICKENBACH schließt Verhandlungen mit den kreditgebenden Banken über Anpassungen der Kreditvereinbarungen erfolgreich ab

Die SCHMOLZ+BICKENBACH AG, die an der Schweizer Börse kotierte Weltmarktführerin für Spezialstahl, hat mit den kreditgebenden Banken Anpassungen der bestehenden Kreditverträge vereinbart. Den beantragten Anpassungen haben alle kreditgebenden Banken zugestimmt. Diese Vereinbarungen umfassen Finanzierungslinien in einem Gesamtvolumen von ca. EUR 930 Mio. mit festen Laufzeiten bis März respektive April 2015.

Die Bedingungen der Vereinbarungen wurden auf der Basis der aktuellen Marktverhältnisse sowie der erwarteten Geschäftsentwicklung neu festgelegt. Neben der Anpassung der Financial Covenants und der Kreditmargen sind kapitalstärkende Massnahmen vorgesehen.

Mit dem Ziel der Stärkung der Kapitalbasis und der Verbesserung der Bilanzstrukturen prüfen Verwaltungsrat und Konzernleitung derzeit verschiedene strategische Optionen. Dazu gehören namentlich Eigenkapitalmassnahmen sowie andere geeignete Massnahmen zur nachhaltigen Reduzierung des Verschuldungsgrades.

Die Gesellschaft wird zum gegebenen Zeitpunkt über die getroffenen Entscheidungen informieren.

Kontakt:

Hans-Jürgen Wiecha
Chief Financial Officer
SCHMOLZ + BICKENBACH AG
Emmenweidstr. 90
6020 Emmenbrücke, Switzerland
T: +41 41 209 5035
F: +41 41 209 5036
E: h.wiecha@schmolz-bickenbach.com